

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 1.9.2024

Vertragsgegenstand

1. Vertragsgegenstand sind die im zugehörigen Angebot beschriebenen Dienstleistungen.
Der Vertrag kommt durch Annahme des Angebotes durch den Auftraggeber zustande.

Vertragsdurchführung

1. Der Auftragnehmer ist nicht in die betriebliche Organisation des Auftraggebers eingebunden.
2. Der Auftragnehmer bestimmt seinen Arbeitsort und seine Arbeitszeit eigenverantwortlich. Die beauftragten Leistungen werden bevorzugt "remote" durchgeführt.
3. Eventuell vom Auftragnehmer eingesetzte Mitarbeiter oder Dritte unterliegen ausschließlich dem Weisungs- und Direktionsrecht des Auftragnehmers.
4. Der Auftragnehmer ist nicht dazu berechtigt, den Auftraggeber rechtsgeschäftlich zu vertreten.
5. In der Außenkommunikation im Rahmen dieses Auftrages verwendet der Auftragnehmer die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte E-Mail-Adresse..

Störungen der Leistungsdurchführung

1. Schwerwiegende Ereignisse, die einer Partei eine Leistung oder Obliegenheit wesentlich erschweren oder unmöglich machen, wie insbesondere höhere Gewalt, Pandemien, Arbeitskämpfe, Unruhen, kriegerische oder terroristische Auseinandersetzungen, befreien die Vertragsparteien für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von ihren Leistungspflichten, selbst wenn sie sich in Verzug befinden sollten.
2. Eine automatische Vertragsauflösung ist damit nicht verbunden.
3. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, sich von einem solchen Hindernis zu benachrichtigen und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

Rechte an Arbeitsergebnissen

1. Soweit rechtlich zulässig, überträgt der Auftragnehmer die Eigentumsrechte für jedes urheberrechtlich geschützte oder nach einem sonstigem Schutzrecht schutzfähige Arbeitsergebnis, das von ihm allein oder gemeinsam mit dem Auftraggeber oder einer anderen Person im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber erstellt wurde, im Zeitpunkt seiner Entstehung an den Auftraggeber.
2. Weiterhin überträgt er das ausschließliche und uneingeschränkte Nutzungs- und Verwertungsrecht an diesen Arbeitsergebnissen an den Auftraggeber.
3. Der Auftragnehmer verpflichtet sich im Rahmen des Zumutbaren, alles Erforderliche zu tun, um es dem Auftraggeber zu ermöglichen, eine Registrierung oder einen sonstigen Schutz des jeweiligen Rechtes zu erwirken.
4. Mit der vereinbarten Vergütung ist die Übertragung aller Urheberrechte und sonstigen Schutzrechte abgegolten.

Haftung

1. Der Auftragnehmer erbringt seine Leistungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen und professionellen Dienstleisters. Er haftet gegenüber dem Auftraggeber nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
2. Soweit der Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung eigene Inhalte, Dokumente oder sonstige Unterlagen verwendet, gewährleistet er, dass seine Leistung frei von Rechten Dritter ist und keine Urheber und sonstigen Schutzrechten Dritter verletzt.
3. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber insoweit von allen Ansprüchen Dritter, einschließlich der Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung, frei.
4. Der Auftragnehmer versichert, dass er über eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung verfügt, die auch die Tätigkeit innerhalb dieses Vertrages abdeckt und diese für die Dauer des vorliegenden Vertrags aufrechterhalten wird.
5. Auf Verlangen des Auftraggebers wird er dies durch Vorlage geeigneter Nachweise belegen.

Vergütung

6. Der Auftragnehmer erhält die im zugehörigen Angebot aufgeführte Vergütung. Der Auftragnehmer dokumentiert die aufgewendeten Zeiten und stellt diese zu Beginn des Folgemonats in Rechnung.
7. Übernachtungskosten werden dem Auftragnehmer in nachgewiesener Höhe ersetzt, Spesen gemäß den steuerlichen Höchstsätzen. Ebenso werden dem Auftragnehmer ersetzt bei Benutzung der Bahn: Fahrtkosten 1. Klasse, des Pkw: 0,30€ für jeden gefahrenen Kilometer. Die Wahl des günstigsten Verkehrsmittels bleibt dem Auftragnehmer vorbehalten. Dieser ist jedoch verpflichtet, Fahrtkosten jeweils nach den kürzesten Entfernungen zu berechnen und Reisen, deren Kosten nicht in einem vernünftigen Verhältnis zum Gesamthonorar stehen, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Auftraggebers zu unternehmen.
8. Alle in Absatz 1 und 2 genannten Beträge verstehen sich als Nettobeträge zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
9. Rechnungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber sind nach Ablauf von 14 Kalendertagen fällig.

Mitwirkungspflicht des Auftraggebers

1. Der Auftraggeber hat dafür Sorge zu tragen, dass dem Auftragnehmer alle für die Ausführung seiner Tätigkeit notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden, ihm alle Informationen erteilt werden und er von allen Vorgängen und Umständen in Kenntnis gesetzt wird. Dies gilt auch für Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.
2. Auf Verlangen des Auftragnehmers hat der Auftraggeber die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm vorgelegten Unterlagen sowie seiner Auskünfte und mündlichen Erklärungen schriftlich zu bestätigen.

Schweigepflicht

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, über alle Informationen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

Datenschutz

1. Erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten für den Auftraggeber, so ist der Auftragnehmer verpflichtet, hinreichende Garantien dafür zu bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.
2. Der Auftragnehmer nimmt keine weiteren Auftragsverarbeiter ohne vorherige gesonderte oder allgemeine schriftliche Genehmigung des Verantwortlichen in Anspruch. Im Fall einer allgemein schriftlichen Genehmigung informiert der Auftragsverarbeiter den Verantwortlichen immer über jede beabsichtigte Änderung in Bezug auf die Hinzuziehung oder die Ersetzung anderer Auftragsverarbeiter, wodurch der Auftraggeber die Möglichkeit erhält, gegen derartige Veränderungen Einspruch zu erheben. In Bezug auf die Inhalte eines Auftragsdatenverarbeitungsvertrages gelten die Anforderungen nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO.

Vertragsdauer

1. Der Vertrag endet mit Erbringung der mittels Annahme des Angebotes beauftragten Leistungen. Eine Fortführung des Vertrages kann nur aufgrund eines neuen Angebotes erfolgen.
2. Jede Partei ist berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende zu kündigen. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
3. Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Aufbewahrung und Rückgabe von Unterlagen

1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle ihm zur Verfügung gestellten Geschäfts- und Betriebsunterlagen ordnungsgemäß aufzubewahren, insbesondere dafür zu sorgen, dass Dritte nicht Einsicht nehmen können.
2. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind während der Dauer des Vertrages auf Anforderung, nach Beendigung des Vertrages unaufgefordert dem Vertragspartner zurückzugeben.

Sonstige Ansprüche/Sozialversicherung

1. Mit der Zahlung der in diesem Vertrag vereinbarten Vergütung sind alle Ansprüche des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber aus diesem Vertrag erfüllt.
2. Die Abführung von Steuern und etwaigen Sozialversicherungsbeiträgen obliegt dem Auftragnehmer.

Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Klausel.
2. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
3. Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner werden in diesem Fall die ungültige Bestimmung durch eine andere ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Regelung in zulässiger Weise am nächsten kommt.
4. Gerichtsstand ist Stuttgart.